

Elisabeth Badinter

**XY**

**Die Identität des Mannes**

Aus dem Französischen  
von Inge Leipold



Piper  
München Zürich

# Inhalt

<b>Vorbemerkung</b> . . . . .	11
<b>PROLOG: Das Rätsel Mann (das große X)</b> . . . . .	13
Was ist das – ein Mann? . . . . .	13
Als der Mensch noch ein Mann war . . . . .	18
Die früheren Krisen der Männlichkeit . . . . .	23
<i>Die Krise der Männlichkeit im 17. und 18. Jahrhundert in         Frankreich und in England</i> . . . . .	23
<i>Die Krise der Männlichkeit um die Wende vom 19. zum         20. Jahrhundert</i> . . . . .	27
Die derzeitige Kontroverse: ist Männlichkeit absolut festgelegt oder fließend? . . . . .	36
<i>Die Differentialisten oder Das ewig Männliche</i> . . . . .	36
<i>Die Konstruktivisten oder Die Abschaffung der Männlichkeit</i> . . . . .	41
<b>Erster Teil: Einen Mann konstruieren (Y)</b>	
<b>Die männliche Identität</b> . . . . .	47
<i>Die Problematik der sexuellen Identität</i> . . . . .	47
<i>Die Schwierigkeiten mit der männlichen Identität</i> . . . . .	48

<b>Kapitel 1: Y oder Der sexuelle Dualismus</b> . . . . .	51
Die pränatale Entwicklung des XY: »in jedem Augenblick ein Kampf« . . . . .	52
Die Sichtweise der Eltern . . . . .	55
<b>Kapitel 2: Die Differenzierung zum Mann</b> . . . . .	60
Die Zweiheit Mutter/Sohn oder Das Liebespaar . . . . .	60
<i>Das ursprüngliche Einssein</i> . . . . .	60
<i>Die ursprüngliche Weiblichkeit des Knaben</i> . . . . .	63
<i>Der Knabe im mütterlichen Universum</i> . . . . .	66
Ins lebende Fleisch schneiden oder Der unabdingbare Verrat an der Mutter . . . . .	69
<i>Der Schmerz der Trennung</i> . . . . .	70
<i>Die Männlichkeit: Reaktion und Protest</i> . . . . .	73
<i>Verrat und Ermordung der Mutter</i> . . . . .	76
Der lebensnotwendige Drang nach Differenzierung . . . . .	80
<i>Die universelle sexuelle Absonderung der Kinder</i> . . . . .	82
Der zerstörerische Mythos des Mutterinstinkts . . . . .	84
<b>Kapitel 3: Y zeugt Y</b> . . . . .	89
Initiationsriten . . . . .	91
<i>Die drei Phasen</i> . . . . .	92
<i>Die Lehren aus diesen Riten</i> . . . . .	97
Homosexuelle Pädagogik . . . . .	100
<i>Männlichkeit: ein durch intime Kontakte übermitteltes Wissen</i> . . . . .	102
<i>Die Bedingungen der homosexuellen Pädagogik</i> . . . . .	106
<i>Die Homosexualität als Etappe auf dem Weg zur Heterosexualität</i> . . . . .	108

Die Industriegesellschaften: wichtiger als die Väter sind die Kameraden . . . . .	111
<i>Das Leiden am Vater</i> . . . . .	111
<i>Die Bedeutung der Kameraden</i> . . . . .	115
<b>Kapitel 4: Identität und sexuelle Präferenz</b> . . . . .	<b>122</b>
Eine neue Klarheit . . . . .	123
<i>Der Status des Sodomiten vor dem 19. Jahrhundert</i> . . . . .	123
<i>19. Jahrhundert: Definition der Identität durch die sexuelle Präferenz</i> . . . . .	126
Die Homosexualität: universeller Trieb oder spezifische Identität einer Minderheit? . . . . .	130
<i>Die Anhänger der Ähnlichkeit</i> . . . . .	131
<i>Die Anhänger der spezifischen Identität</i> . . . . .	134
<i>Die Entwicklung der Gays' Studies</i> . . . . .	138
Homophobie und patriarchalische Männlichkeit . . . . .	142
<i>Ein Mann zu sein bedeutet, kein Homosexueller zu sein</i> . . . . .	143
<i>Vor- und Nachteile der Homophobie</i> . . . . .	146
<b>Zweiter Teil: Ein Mann sein (XY)</b>	
<b>Ansätze zur Heilung des kranken Mannes</b> . . . . .	<b>151</b>
<i>Der zweigeteilte Mann</i> . . . . .	152
<i>Der kranke Mann der 80er Jahre</i> . . . . .	155

<b>Kapitel 1: Der verstümmelte Mann</b>	157
Der harte Mann	160
<i>Das männliche Ideal</i>	160
<i>Die Überbewertung des Penis</i>	166
<i>Männlichkeit als Gefahr</i>	171
Der weiche Mann	176
<i>Der harte Mann zeugte den weichen Mann</i>	177
<i>Ein Porträt des weichen Mannes</i>	184
Der Homosexuelle – ein verstümmelter Mann?	189
<i>Die zwiespältige Stellungnahme der »Psychos«</i>	189
<i>Die Antwort der Gays</i>	191
<i>Die Verstümmelten und die anderen</i>	193
<b>Kapitel 2: Der versöhnte Mann</b>	197
Die integrierte und alternierende Dualität	198
<i>Das Androgyne ist zweifacher Natur</i>	198
<i>Der androgyne Mensch steht am Ende eines Prozesses</i>	201
Die Revolution der Väter	203
<i>Die Vaterschaft in der westlichen Welt</i>	204
<i>Der gute Vater: von der Mütterlichkeit zur Väterlichkeit</i>	211
<i>Voraussetzungen für die Revolution der Väter</i>	216
<i>Vor- und Nachteile einer Aufteilung der Elternschaft</i>	218
Der Mann im Umbruch	222
<b>Anmerkungen</b>	226
<b>Literatur</b>	273
<b>Namenregister</b>	294